

Arbeitsblatt zum Thema "Welche Druckschriften kann man Deutsche Schrift nennen?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Bei der Druckschrift oder beim _____ denkt man wohl an die sogenannte gebrochene Schrift. Dabei sieht man gedruckte _____, die viele Schnörkel haben. Es gibt nicht nur eine gebrochene _____, sondern verschiedene. Die bekanntesten heißen Schwabacher und _____.

Heute druckt kaum noch jemand mit Fraktur: Die meisten _____ könnten es nur schlecht lesen, weil sie es nicht mehr kennen. Trotzdem sieht man oft noch _____, zum Beispiel bei Gasthäusern. Dort steht manchmal der Name groß in Fraktur über der _____. Das soll gemütlich sein und sagen, dass man hier so richtig gut wie früher essen kann.

Das _____ ist die Antiqua: Eine solche Schrift ist die, in der auch das Klexikon geschrieben wird. _____ heißt "alt". Man hat sie etwa vor 500 Jahren Schritt für Schritt erfunden. Ihren _____ hat sie daher, weil man so schreiben wollte wie die alten _____. Die bisherige Schrift, die gebrochene Schrift, nannte man verächtlich altdeutsch oder _____.

Menschen gotisch Namen Buchstaben Antiqua Fraktur Tür
Drucksatz Schrift Ausnahmen Gegenteil Römer